



TÜRBÄNDER WARTUNGSHINWEISE

Hinweise zur Reinigung und Pflege von NOVUS Türbändern

Die Konstruktion und Materialauswahl bei Türbändern im Trennwandbereich orientiert sich in erster Linie an dem Verwendungszweck und der zu erwartenden Beanspruchung.



Material

Die Material- Hauptgruppen der Bandserien sind Aluminium und Edelstahl, wobei Aluminium hauptsächlich in EV1 natur eloxiert, aber auch pulverbeschichtet angeboten wird. Die einzelnen Bestandteile der Konstruktion sind in korrosionsbeständigen oder nicht korrosionsbeständigen Materialien ausgeführt.

Eine genaue, objektbezogene Anforderung an die Bänder ist jedoch nur durch die Objektbeschreibung in den Planungsunterlagen und / oder durch genaue Ortskenntnis zu beurteilen und somit bei der Produktauswahl immer nochmals zu überprüfen. Für besondere Anforderungen besteht fast immer auch die Möglichkeit einer mehrpreispflichtigen Sonderausstattung.

Pflege / Wartung

Unsere Trennwandtürbänder verfügen über Nylon-Lagerbuchsen oder Zwischenringe, die eine leichtgängige und verschleißarme Funktion gewährleisten, jedoch sind sämtliche Bauarten nicht „wartungsfrei“.

Auch wenn diese Anforderung häufig als technischer Standard oder Voraussetzung angesehen wird und das von den Auftraggebern allzu wörtlich genommen wird, ist es in der Praxis oft notwendig, Funktionsbeschläge einer regelmäßigen Überprüfung und Wartung zu unterziehen.

Während bei Trennwandanlagen im Trockenbereich kaum problematische Einflüsse zu erwarten sind, werden die

Bänder im Feucht- und Nassbereich zum Teil extremen Umgebungs- und Reinigungseinflüssen ausgesetzt. Trennwandtürbänder werden bei der werksseitigen Komplettierung mit einer Grundfettung versehen. Diese kann durch falsche Reinigungsart, starke Einwirkung oder Überdosierung von Reinigungsmitteln relativ schnell abgebaut werden. Bei unterlassener Wartung kann dies zu Funktionsbeeinträchtigungen, erhöhtem Verschleiß bis hin zur Funktionsunfähigkeit führen.

Wir weisen daher bereits in der technischen Vergabe-verhandlung darauf hin, dass der Begriff „wartungsfrei“ auf Grund der Tatsachen, die von uns nicht beeinflusst werden können, nicht in den Gewährleistungsumfang aufgenommen werden kann. Im Zuge der Kulanz sind wir jedoch bemüht, diese Dinge zum Selbstkostenpreis oder aber ohne jegliche Berechnung für den Nutzer abzuarbeiten! Dies kann aber nicht über Jahre falscher Behandlung endlos ausgeführt werden! Auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Wartung wird das technische Personal des Nutzers regelmäßig hingewiesen.

Als schnelle, kostengünstige und unproblematische Lösung sei hier der Einsatz von Kriechfetten oder Silikon-spray genannt, für den eine Demontage der Bänder nicht notwendig ist, allerdings müssen die Bänder dann nach jeder unsachgemäßen Reinigung gewartet werden und nicht erst dann, wenn Schäden bereits aufgetreten sind.

